



Bericht zur

PROJEKTWOCHE

in der Werkstatt „Mode und Accessoires“ der LEA Produktionsschule

„Von der Faser bis zur Tasche“

Durchführungszeitraum: 10. – 14. Oktober 2011
Seminarkonzept und Durchführung: Maria Mathies
Kooperationspartnerin: Marianne Kruckenhauser
Expertin Kunsthandwerk „Spinnen“

TAG 0

„Von der Faser bis zur Tasche“

Schon am Freitag vor der Projektwoche machte uns ein Plakat auf der Tür zu unserer Werkstatt neugierig:

Von der Faser bis zur Tasche

vom 10. – 14. Oktober

Wir produzieren wie gewohnt und doch ein bisschen anders – und du bist dabei...

Was kann das wohl bedeuten?

TAG 1

Hinführung zum Thema/ Faserkunde/ Produktion

Am Montag starten wir nicht ganz wie gewohnt in den ersten Produktionstag der Woche. Diese Woche soll unter einem ganz besonderen Motto stehen „Von der Faser bis zur Tasche“. Nachdem wir unsere Erwartungen zu dieser Woche aufgeschrieben haben, wird mit einer Lernlandschaft unsere Neugier geweckt – Themen dieser Woche werden sein: Faserkunde, Stoffkunde, Geschichte des Nähens, Wie entsteht aus der Faser- der Faden – der Stoff? Besuch einer Frau – einer Expertin des



Kunsthandwerks „Spinnen“ und natürlich die Produktion einer Tasche.

Nach der Lernlandschaft widmen wir uns dem ersten Thema – „Faserkunde“. Zuerst schauen wir was auf der Waschanleitung unserer Kleidung steht – aus was sind unsere Kleidungsstücke gemacht? – Baumwolle, Viskose, Polyester.... Bei vielem verstehen wir bis jetzt nicht wirklich, was damit gemeint ist...

In Kleingruppen recherchieren wir über die verschiedenen Ausgangsmaterialien von Textilien

- natürliche Fasern: tierische/pflanzliche Fasern
- Kunstfasern

Dann besprechen wir die Ergebnisse und Maria ergänzt mit weiteren wichtigen Informationen.



Dass das Ausgangsmaterial von Polyester Erdöl ist, ist für die meisten von uns ganz neu. Wie Baumwolle aussieht, sehen wir auch zum ersten Mal.

Nach diesem Theorieteil – gehen wir in die Produktion – so wie gewohnt – einige von uns haben noch nie eine Tasche gemacht – aber es gibt 3 Schnitte – von Schwierigkeitsstufe „leicht – schwierig“.

TAG 2

Wie entsteht aus der Faser ein Stoff?/ Stoffkunde/Produktion

Nach einem Kurzfilm über die textile Kette, wissen wir jetzt schon ein bisschen mehr darüber, wie Baumwolle wächst, wie man sie reinigt, dass sie versponnen werden muss, damit ein Faden entsteht, den man wiederum braucht um einen Stoff zu weben/zu stricken...

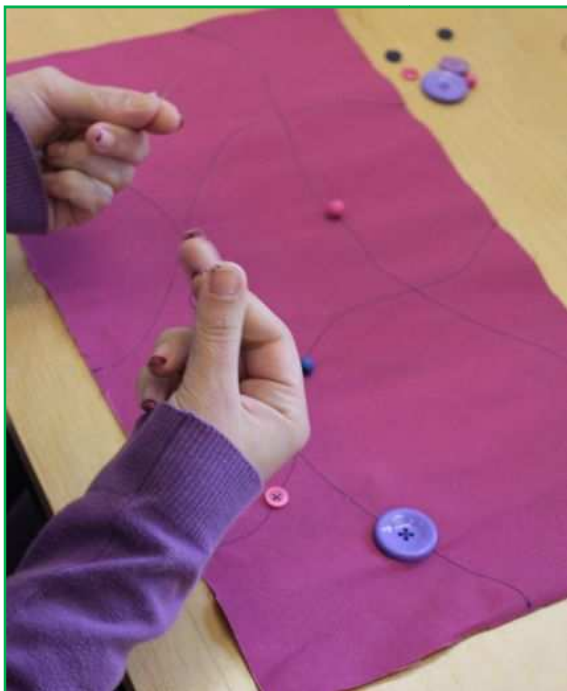
Faser – Faden – Garn - Textilie

Wie heißen die verschiedenen Stoffe? Wir arbeiten ja täglich mit Stoff – jetzt wiederholen und erweitern wir unseren Stoffwortschatz in einer kleinen Einheit zum Thema „Stoffkunde“.



Organza, Tüll, Baumwollstoff, Polyester....

Weiter geht's im Produktionsprozess...



Unsere entstehenden Taschen sind aus Baumwollstoff (pflanzliche Faser) und Plane (synthetische Faser)

..... wir designen und produzieren – eine Tasche ist im Entstehen...

TAG 3

Wie entsteht aus der Faser der Faden – Kunsthandwerk Spinnen mit Expertin Marianne / Produktion

Ein ganz besonderes Highlight ist dieser Tag – Noch nie zuvor haben wir gesehen wie ein Faden gesponnen wird – Heute besucht uns Frau Marianne Kruckenhauser – mit zwei Spinnrädern und weiterem „Werkzeug“ ausgestattet – begeistert sie mit dem Kunsthandwerk. Wir dürfen auch alle mal probieren – dabei stellen wir fest, dass es überhaupt nicht so einfach ist, wie es aussieht – schon allein das Pedal zu treten, damit sich das Schwungrad nach rechts dreht – ist schon mal die erste Herausforderung. Es ist ein tolles Erlebnis, selber zu probieren und somit ein Stück der „textilen Kette“ – von der Faser bis zum Faden – erstmals zu begreifen.

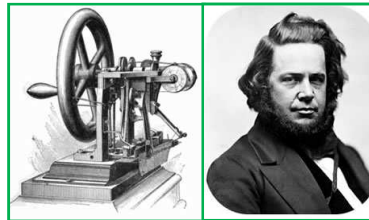


Heute bleibt nicht mehr viel Zeit für die Produktion – doch ein bisschen produzieren wir weiter – nun mit ein Stück mehr Ahnung davon, wie aus dem Ausgangsmaterial – der Faser - ein Faden wird, der dann die Basis für den Stoff bildet, den wir heute in unseren Händen halten.

TAG 4

Geschichte des Nähens oder wenn die Nähmaschine sprechen könnte...

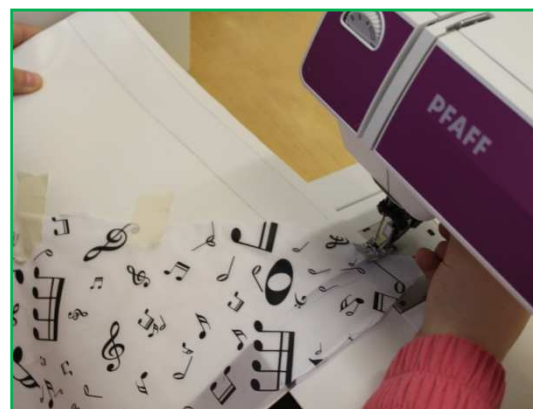
Die Nähmaschine hat ja auch eine Geschichte zu erzählen. Wir erfahren, dass Nadeln früher aus Horn waren... dass es einige Erfinder gab, die versuchten die Handbewegung des Nähens in eine Maschine zu „übersetzen“ – d.h. eine Nähmaschine zu entwickeln- einer der Erfinder, war sogar ein Kufsteiner! Eine von uns, weiß, dass es ein kleines Museum in Kufstein über ihn gibt – dieses Museum werden wir demnächst gemeinsam besuchen.



Ein kleines Experiment: Elias Howe – der Erfinder der Doppelstichmaschine schaffte mit seiner Maschine 300 Stiche in der Minute – wieviel schaffen wir? – eine von uns drückt ins Pedal – 6 Sekunden lang – jetzt brauchen wir noch etwas Mathematik – die gezählten Stiche mal 10 – Ergebnis: ca. 1000 Stiche schaffen unsere Maschinen pro Minute – wow!

Wir sind beeindruckt....

Nach diesem Theorieteil geht's wie gewohnt weiter in der Produktion. Ein Fertigungsplan, auf dem die einzelnen Schritte beschrieben sind, hilft uns, dass wir selbstständiger arbeiten können. Drei von uns sind mit ihrer Tasche schon fast fertig – wenn wir heute nähen, wissen wir schon wieder ein Stück mehr darüber, welche Erfinder daran beteiligt waren, dass wir auf unseren (Doppelstich)Nähmaschinen nähen können...



TAG 5

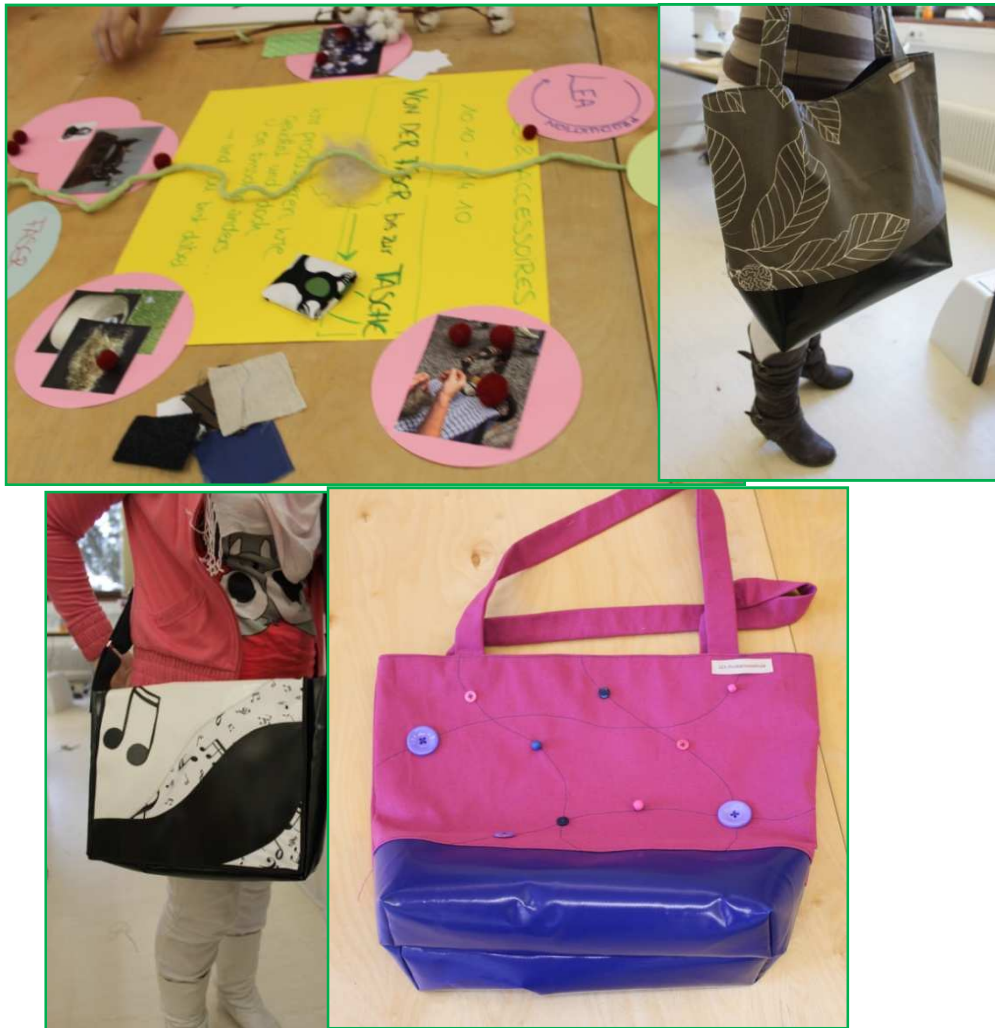
Fertigstellen der Tasche, Wiederholung des Gelernten, Abschluss

Die meisten von uns schaffen es heute tatsächlich ihre (z.T. erste) Tasche fertigzustellen. Darauf sind wir natürlich besonders stolz.

Wir wiederholen noch einmal das Gelernte anhand der Lernlandschaft. Bei der Auswertung sind wir uns einig, dass das „Spinnen“ ein Highlight war. Außerdem finden wir es toll ein Stück weit mehr über die Ausgangsmaterialien unserer Kleidung zu wissen.

Zum Abschluss gibt es noch ein Quiz (e-learning - Was ist eine Faser?...), in dem wir in der Kleingruppe nochmal unser Wissen überprüfen können.

Jeden Freitag machen wir mit allen Teilnehmerinnen der LEA einen Wochenrückblick – Damit auch die anderen noch mehr von dieser Woche erfahren, präsentieren wir die Ernte (Produkte, Geschichte des Nähens...) der letzten Tage:



Wenn wir jetzt produzieren, wissen wir mehr

Es war eine besondere Woche in unserer Werkstatt!